



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilungen aus der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Meldungen:

Halle (Saale)

Herrenloser Koffer löst Polizeieinsatz auf dem Marktplatz aus

Am Montagabend wurde die Polizei wegen eines herrenlosen Koffers auf dem östlichen Marktplatz alarmiert. Der Bereich um den Fundort sowie die Zufahrten zum Marktplatz wurden vorsorglich abgesperrt, der Straßenbahnverkehr umgeleitet. Zur Gefahrenabwehr kam ein Sprengstoffspürhund zum Einsatz. Gegen 20.00 Uhr konnte Entwarnung gegeben werden, da sich das Gepäckstück als leer erwies. Der Einsatz wurde daraufhin beendet und die Sperrmaßnahmen aufgehoben. Der Wintermarkt war während des Einsatzgeschehens vorübergehend geschlossen und hätte anschließend wieder geöffnet werden können. Die Ermittlungen zur Herkunft des Koffers dauern weiter an.

Zwei Wohnungseinbrüche in Halle (Saale)

Montag kam es zu zwei angezeigtten Wohnungseinbrüchen im Stadtgebiet von Halle (Saale).

Im Zeitraum von 10.30 Uhr bis 19.35 Uhr verschafften sich bislang noch unbekannte Täter im Steinweg, durch das Aufhebeln einer Doppelflügeltür, Zutritt zu Räumlichkeiten und entwendeten Wertgegenstände im Gesamtwert von mehreren Tausend Euro.

In der Agnes-Gosche-Straße hebelten unbekannte Täter zwischen 15.40 Uhr und 19.15 Uhr eine Terrassentür auf, durchwühlten Schränke und entwendeten Wertgegenstände. Der Stehlschaden wird auf mehrere Tausend Euro geschätzt. In beiden Fällen wurden Spuren gesucht und gesichert. Die Ermittlungen wegen besonders schweren Falls des Diebstahls dauern an. Polizisten helfen auch beim Schutz des Eigentums.

Die Fachberater für Kriminalprävention der Beratungsstelle führen kostenlose Schwachstellenanalysen in Firmen, Wohnungen, Ein- und/oder Mehrfamilienhäusern produktneutral durch. Einen kostenlosen Beratungstermin erhalten Sie über die polizeiliche Beratungsstelle des Polizeireviers Halle (Saale) unter: 0345 224 4524 (mit Anrufbeantworter). Wir beraten Sie gern!

Polizeieinsatz in Linienbus in Merseburg

Am Montagnachmittag wurde die Polizei zu einem Bus in der Klobikauer Straße in Merseburg gerufen. Zwei Personen hatten durch ihr Verhalten den Fahrtablauf derart beeinträchtigt, dass der Busfahrer ihnen daraufhin die Weiterfahrt untersagte. Erst nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte verließen die beiden namentlich bekannten Personen den Bus. Der Busfahrer stellte einen entsprechenden Strafantrag wegen Hausfriedensbruchs. Die Kripo ermittelt in dem Fall.

Brand in Mehrfamilienhaus

Am Montagnachmittag wurde ein Brand in einem Mehrfamilienhaus in Merseburg, Huttenstraße, gemeldet. Zur Brandbekämpfung war die Feuerwehr im Einsatz.

Ein Sachschaden entstand nicht. Der betroffene Kellerbereich wurde durch die Feuerwehr auf mögliche Glutnester überprüft, ergebnisfrei. Der Eigentümer wurde informiert, die Verschlusssicherheit des Kellerabteils wiederhergestellt. Weitere Maßnahmen waren nicht erforderlich. Die Ermittlungen zur Brandursache dauern an.

Brand zweier Doppelhaushälften in Petersberg OT Teicha

Mitternacht zu Dienstag kam es in Petersberg, Ortsteil Teicha, zum Brand zweier unbewohnter Doppelhaushälften.

Ein Anwohner bemerkte Brandgeräusche und stellte Flammen aus dem Dachstuhl einer der Doppelhaushälften fest. Er alarmierte umgehend den Notruf. Beim Eintreffen der Feuerwehren stand der Dachstuhl bereits in Vollbrand. Die Flammen griffen auf die benachbarte Doppelhaushälfte über, trotz schnell eingeleiteter Löscharbeiten.

Personen oder Tiere wurden nicht verletzt. Der entstandene Sachschaden wird derzeit auf etwa 200.000 Euro für beide Gebäude geschätzt.

Die Brandursachenermittlung dauert an. Der Brandort wurde beschlagnahmt, eine Brandwache eingerichtet. Im Einsatz befanden sich die Ortsfeuerwehren der Stadt Halle (Saale) mit 52 Einsatzkräften und zehn Fahrzeugen.

Einbruch in Firma in Schkopau OT Lochau

Unbekannte Täter verschafften sich im Zeitraum von Samstag, 11.00 Uhr, bis Montag, 08.20 Uhr, gewaltsam Zutritt zu einer Firma im Ortsteil Lochau, Gemeinde Schkopau. Sämtliche Räumlichkeiten wurden durchsucht. Entwendet wurden diverse Werkzeuge. Der entstandene Sachschaden wird auf mehrere Tausend Euro geschätzt. Die Polizei suchte und sicherte am

Tatort Spuren und leitete Ermittlungen wegen Diebstahls im besonders schweren Fall ein. Die Fachberaterin für sicherungstechnische Prävention der „Polizeilichen Beratungsstellen“ führt Schwachstellenanalysen in Firmen, Wohnungen, Ein- und/oder Mehrfamilienhäusern durch. Ein kostenloser Beratungstermin kann über die Beratungsstelle des Polizeireviers Saalekreis, in Merseburg, unter: 03461 446 439 erfragt werden. Wir beraten Sie gern produktneutral zu verschiedenen Themen des Einbruchschutzes und zu ungebetenen Gästen!

Verkehrskontrolle auf der BAB 9 bei Leuna

In der Nacht zum Dienstag, gegen 03.35 Uhr, kontrollierten Beamte der Polizei auf der A9 in Richtung Berlin an der Anschlussstelle Leipzig-West einen Kleintransporter. Bei Überprüfung der Personalien des 35-jährigen Fahrzeugführers stellte sich heraus, dass gegen ihn ein Vollstreckungsauftrag einer hessischen Staatsanwaltschaft wegen Eigentumsdelikten vorliegt. Eine freiwillige Kontrolle der mitgeführten Gegenstände ergab keine pfändbaren Werte. Der Fahrer wurde anschließend aus der Maßnahme entlassen.

Burgenlandkreis

Auseinandersetzung vor Einkaufsmarkt

Am Montag, gegen 14.20 Uhr, kam es vor einem Supermarkt in der Merseburger Straße in Weißenfels zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Nach den bisherigen Erkenntnissen soll ein 64-jähriger mit einem Einkaufswagen gegen eine Jugendliche gestoßen sein, was eine verbale Auseinandersetzung nach sich zog.

In der Folge kam es auch außerhalb des Marktes zu weiteren Streitigkeiten, bei denen es zu wechselseitigen Delikten zwischen einem Begleiter der Jugendlichen, deren Mutter und des Tatverdächtigen kam. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Diese dauern an.

Verdacht eines Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz in Zeitz

Am Montagabend wurde in der Vater-Jahn-Straße in Zeitz im Rahmen der Streifentätigkeit ein Pkw angehalten und kontrolliert. Dabei ergab eine Abfrage im polizeilichen Auskunftssystem, dass für das Fahrzeug kein Haftpflichtversicherungsschutz besteht. In der Folge wurden die amtlichen Kennzeichen entstempelt. Gegen den 22-jährigen Fahrzeugführer wurde eine Strafanzeige wegen Verdachts eines Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz gefertigt.

Umgang mit Sprengkörpern in Lützen

Am Montagabend wurde die Polizei telefonisch darüber informiert, dass eine Person in der Ernst-Thälmann-Straße in Lützen Sprengkörper auf die Fahrbahn sowie in den angrenzenden Fußgängerbereich geworfen haben soll.

Der verantwortliche Bewohner konnte vor Ort festgestellt und befragt werden.

Er gab an, Gastgeber einer Geburtstagsfeier zu sein und die Sprengkörper hierfür aufbewahrt zu haben. Der Mann wurde durch die eingesetzten Beamten zum ordnungsgemäßen Umgang mit den Sprengkörpern belehrt.

Mansfeld-Südharz

Beleidigung auf Parkplatz in der Lutherstadt Eisleben

Am Montagnachmittag kam es gegen 17.15 Uhr auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Magdeburger Straße in der Lutherstadt Eisleben zu einer Beleidigung.

Ein 66-jähriger Mann beleidigte einen 19-jährigen Mann syrischer Herkunft aus seinem Fahrzeug heraus mit ausländerfeindlichen und nationalsozialistischen Äußerungen.

Die Polizei führte eine Befragung durch, fertigte eine Strafanzeige wegen Beleidigung und führte mit dem Tatverdächtigen eine Gefährderansprache durch.

Angerempelt und abgehauen

Am späten Montagabend kam es gegen 23.05 Uhr in Mansfeld, Anger, zu einem Verkehrsunfall mit anschließender Unfallflucht. Nach den bisherigen Erkenntnissen befuhr ein bislang noch unbekannter Fahrzeugführer die Straße „Anger“ aus Richtung Mansfelder Straße in Richtung Wipperfasse. Das Fahrzeug kam nach links von der Fahrbahn ab und beschädigte seitlich einen geparkten Pkw. Anschließend entfernte sich der Unfallverursacher vom Unfallort, ohne die erforderlichen Feststellungen zu ermöglichen.

Ein Zeuge nahm einen lauten Knall wahr und informierte die Polizei. An der Unfallstelle wurden mehrere Fahrzeugteile aufgefunden und sichergestellt. Nach derzeitigem Ermittlungsstand handelt es sich bei dem verursachenden Fahrzeug mutmaßlich um einen weinroten Fiat Grand Punto älteren Baujahrs. Eine Absuche des Nahbereichs blieb erfolglos.

Die Polizei hat Ermittlungen wegen des Verdachts des unerlaubten Entferns vom Unfallort aufgenommen. Zeugen, die Angaben zum verursachenden Fahrzeug oder auch zu dessen Fahrer geben können werden gebeten, sich im Polizeirevier Mansfeld-Südharz unter 03475 670 293 zu melden.

Diebstahl im Supermarkt in Hettstedt - Hinweise zum Schutz vor Taschendiebstahl

Am Montagabend kam es in einer Supermarkt-Filiale in Hettstedt, Am Kirschweg, im Zeitraum von 18.00 bis 18.30 Uhr zu einem Diebstahl. Eine Kundin stellte an der Kasse fest, dass ihr Portmonee aus der Jacke entwendet worden war. Die sofort eingeleitete Suche blieb erfolglos. In der Geldbörse befanden sich Bargeld und persönliche Gegenstände. Täterhinweise liegen derzeit noch nicht vor. Die Polizei nahm die Anzeige auf.

Präventionstipps:

- Tragen Sie Geldbörsen, Smartphones und andere Wertgegenstände nah am Körper und möglichst in verschlossenen Taschen.
- Achten Sie auf geschlossene Jackentaschen, Rucksäcke oder Taschen, insbesondere beim Einkaufen oder in Menschenansammlungen.
- Lassen Sie nur das Nötigste griffbereit, größere Geldbeträge oder Dokumente sollten separat gesichert werden.
- Seien Sie aufmerksam, wenn unbekannte Personen zu nah kommen oder Ablenkungsmanöver zu starten versuchen.
- Melden Sie verdächtige Beobachtungen sofort dem Personal oder der Polizei.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de